



Dem Vorstand des Gewerbevereins Kempenicher Land gehören an (von links): Jörg Radermacher, Andreas Keller, Norbert Nett, Reiner Schneider, Bernd Klein, Wilfried Dümpelfeld, Jan Keller, Christiane Jaschek, Jan Peter Kiel als Vorsitzender, Achim Schäfer und Bruno Jaeger. ■ Foto: Hans-Josef Schneider

Deutlicher Image-Gewinn zu verzeichnen

Gewerbeverein Kempenicher Land auf gutem Weg – Mitgliederversammlung bestätigt Vorstand

KEMPENICH. In den beiden Jahren seines Bestehens hat der Gewerbeverein Kempenicher Land deutlich an Image gewonnen. Mit einem breiten Mix von Maßnahmen und hoher Medienpräsenz wurde die Region bekannt gemacht. So war es auch nicht verwunderlich, dass die Mitgliederversammlung dem Vorstand das Vertrauen aussprach und ihn komplett wiederwählte.

„Wir sind auf einem guten Weg“, stellte Vorsitzender Jan Peter Kiel in seinem Bericht heraus. „Wir wollen die Kaufkraft in der Region binden und eine verstärkte Wertschöpfung erreichen.“ Dabei ist für Kiel wichtig den Verein auf eine breite Mitglie-

derbasis zu stellen. „Je mehr wir sind, umso mehr können wir bewegen.“ Derzeit hat der Verein 79 Mitglieder, fünf neue sind in jüngster Vergangenheit dazugekommen. Schwerpunkte waren zuletzt die Überarbeitung des Internetauftritts, das Schalten von Werbekollektiven und anhaltende Bemühungen um eine bessere DSL-Versorgung der Mitgliedsbetriebe. Mit der Ausbildungsplatzbörse verfügt der Verein über ein Alleinstellungsmerkmal in Rheinland-Pfalz.

Bruno Jaeger, im Vorstand für die Öffentlichkeitsarbeit zuständig, informierte über die Ergebnisse einer intensiven Außendarstellung. Bei künftigen Aktionen müsse

aber noch mehr auf die unterschiedlichen Interessen der Mitglieder Rücksicht genommen werden.

„Der Verein ist weiterhin auf Erfolgskurs“, zollte Ortsbürgermeister Jochen Seifert dem Vorstand höchste Anerkennung. „Mit euren Aktivitäten könnt ihr inzwischen sogar Adenau den Rang ablaufen.“ Die Neuwahlen waren für ihn als Versammlungsleiter nur Formsache. Jan Peter Kiel (Vorsitzender), Reiner Schneider und Jan Keller (stellvertretende Vorsitzende), Bruno Jaeger (Pressewart), Achim Schäfer (Schriftführer), Bernd Klein (Kassenwart), Wilfried Dümpelfeld, Christiane Jaschek, Andreas Keller und Norbert Nett (Bei-

sitzer) wurden einstimmig in ihren Ämtern bestätigt.

Peter Bell stellte abschließend die 72-Stunden-Aktion des Bundes der deutschen katholischen Jugend vor, an der sich erstmals auch die Jugendgruppe aus Kempenich beteiligen wird. Was auf die jungen Leute im Alter von 13 bis 23 Jahren zukommt, erfahren sie erst am 7. Mai, kurz bevor um 17.07 Uhr der Startschuss erfolgt. Bell rief die Gewerbetreibenden auf, die Aktion, die einem sozial-karitativen Zweck dient, zu unterstützen – handwerklich und finanziell. Spontan erklärten sich Mitglieder bereit, bei der Verpflegung oder Unterkunft helfend aktiv zu werden. (hjs)